

Erntegedicht Erntebräutigam

In Völk'ers'n ist Erntefest, ihr habt es wohl vernommen,
im bunten Zuge seid Ihr alle hier hergekommen!
Alt und Jung sind versammelt heut',
Fröhlichkeit strahlt aus den Augen aller Leut'!

Wir holen nun den Erntekranz,
wie jedes Jahr nach alter Sitte,
aus eines andren Hauses Mitte.

Erfreuen sollt Ihr Euch am Musizieren,
Musikanten! - drum müsst Ihr auch ein Lied riskieren.

Lustige Musikanten! "Wo die Weser einen großen Bogen macht"

Nun lasst uns allesamt den Erntekranz besehen,
Schauf! Können wir damit bestehen?

Was ihr mir hierher gereicht in meine Hand,
das nennt man einen Besen hier zu Land!
Den können wir jetzt nicht gebrauchen,
zum Feste gebt her den rechten Kranz.
Gebunden muss er sein - und das aufs Beste.

Da greif' ich zu, denn wunderbar ist er gelungen.
Gebunden haben ihn Völk'ser Mäd'el und Jungen.
Korn und Früchte finden war nicht schwer,
denn Gott, der Schöpfer, ließ das Völk'ser Feld nicht leer.

Ihr Musikanten, drum spielt auf eine Art und Weise
dem lieben Gott zu Lob und Preise.

Lustige Musikanten! "Lobe den Herren"

Ihr Männer und Frauen, Ihr lieben Gäste,
jetzt geht's mit Schwung auf's Völk'ser Erntefeste.
Der Erntekranz wird nun ins Zelt gebracht,
und bevor wir ihn umtanzen bis in die späte Nacht,
lasst uns im Zelt den Erntedank erleben,
Gott danken und bitten um weiteren Segen!

Die Musikanten spielen die schönsten Melodien.
Strömt alle herbei und lasst uns fröhlich sein!!!

Lustige Musikanten!

Erntegedicht Erntebräut

1. Heran, heran mit Frau und Mann
und höret meine Rede an
Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein
ihr alle sollt zugegen sein.
Die Musikanten sind schon bestellt
mit ihren Geig' und Flöten,
damit sie, wenn mich Angst befällt,
mich schützen vor Erröten.

2. Drum hört, jetzt fang ich an,
es wird mir wohl gelingen.
Damit ich es noch besser kann,
müsst Ihr mir erst ein Gläschen bringen.
Ein volles Gläschen Wein
und Tanz so soll es heute sein:

Lustige Musikanten! "Danz up de Deel"

3. Was seht Ihr hier in meiner Hand?
Seid alle Ihr zugegen?
Den Kranz der Ernte wohlbekannt,
drum denkt an Gottes Segen! Er ist geziert
mit Blumenband
mit Disteln und Dorn und allerlei Korn.
Das alles schenkt des Vaters Hand,
sonst wären wir verlor'n.

4. Ja, Gott der Vater lebet noch,
man kann es deutlich merken,
zeigt es an euren Werken.
Vergesst der Armen nun auch nie,
sie sind doch eure Brüder.
Erfreut sie spät und früh,
Gott segnet dieses wieder.

5. Bedenket was der Herr getan,
an Euren Feld und Weiden;
er füllet eure Böden an,
drum müsst Ihr's Geizen meiden!
Kein Hagel, keine Feuersnot
hat Euer Feld getroffen.

6. Er gibt Euch Euer täglich Brot,
drum lasst uns auf Ihn hoffen.
Er will auch ferner bei euch sein
und Euren Segen schützen,
dass keine Feuersnot bricht ein,
was hilft sonst unser Schwitzen?
Umsonst wäre alles dann getan
und die Eltern würden klagen,
denn die Kinder würden dann
vergebens nach dem Brote fragen.

7. Nun, weil Gott unser Beschützer ist
an allen Tagen,
so wird gewiss ein jeder Christ
den Dank Ihm nicht versagen.
Er spricht: „Lasst mich nur walten!“
Ja, walte du, oh treuer Gott,
so schadet hinfort uns keine Not!
Du wirst uns Freude schenken,
Drum spielet mir den Lobgesang:

Lustige Musikanten! "Nun danket alle Gott"

8. Lasst nun das lange Sorgen sein;
ich will jetzt anders sprechen.
Ich trinke gern ein Gläschen Wein,
das ist doch kein Verbrechen!
Nun wahrlich nicht, es freuet sich,
wer mit mir jung an Jahren.
Es freut sich alles königlich,
an mir sollt Ihr's erfahren!

9. Es ist nun aufgetragen mir,
dass ich den Kranz soll zeigen hier,
der köstlich und mit aller Pracht
von uns Völk'ser Mädels und Jungs ist
gemacht,
Es fehlt an nichts, nicht an Ähren und Korn,
an Früchten, Disteln und Dorn,
Rosen und Ketten, Blumen und Bändern;
es ist rein gar nichts daran zu ändern!
Drum seid zufrieden mit unserem Kranz
und tretet an zum Erntetanz.

Lustige Musikanten!

Erntegedicht Völkersen Regieanweisungen

Regieanweisungen

Requisite:

- 1 Reisigbesen mit bunten Bändern (Kreppband), für den Bräutigam
- 1 Erntekrone, Kornähren mit Blumen geschmückt, Bänder mit Äpfeln und Kartoffeln
- 1 Flasche Wein und Korkenzieher, 6 Weingläser, Tablett, für die drei Erntepaare

Musikstücke:

Einsatz bei Erntebräutigam: "...nun müsst ihr auch ein Lied riskieren."

Wo die Weser einen großen Bogen macht,

wo der Kaiser Wilhelm hält die treue Wacht,

wo man trinkt die Halben in zwei Zügen aus,

| : Da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus. : | (2x)

Refrain:

Wir zieh'n ins Weserland, ins schöne Heimatland, dich will ich lieben
bis in den Tod.

Einsatz bei Erntebräutigam: "Ihr Musikanten, drum spielt auf eine Art und Weise
(Ev. Gesangbuch 317) dem lieben Gott zu Lob und Preise."

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,

meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.

Kommet zuhauf,

Psalter und Harfe, wacht auf,

lasset den Lobgesang hören!

Einsatz bei Erntebräut, 2. Strophe, bei " Ein volles Gläschen Wein
(Polkalied, *Danz up de Deel*) und Tanz so soll es heute sein:"

Ja dann is **Danz up de Deel**, Danz up de Deel,

Danz mit mi nochmol, quer so övern Saal

Ja dann is Danz up de Deel, Danz up de Deel,

jimmer noch einmol, so quer durch 'n Soal

Einsatz bei Erntebräut, 7. Strophe, bei " Du wirst uns Freude schenken,
(Ev. Gesangbuch 321) Drum spielet mir den Lobgesang:"

Nun danket alle Gott

mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut

an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib

und Kindesbeinen an

unzählig viel zu gut

bis hierher hat getan.

Ω